

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 27

Artikel: Ein kleines Sträusschen : von Epigrammen an die Helvitier in Olten
Autor: Schulthess, J.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein kleines Sträußchen
von Epigrammen an die Helvetier in Olten
von J. G. Schulthess, Sohn.

Procul, procul este profani.

Siehe, da steht der Freyheit Altar; da feyrt man
Waterlands - Feste.
Weiche, wer Höhern kriecht; weiche, wer Niedere
drückt.

Der Größte.

Preise, so hoch du willst, die Spiele der Griechen in
Eli's,
Mir ist Olten's Fest über Andere werth
War nicht der Größte dort, wer die Meisten nieder-
gerungen?
Hier ist's, wer Alle umarmt mit der biedersten Treu.

Der Schweizergenius.

Jener Genius, es ist Helvetiens Schutzgeist,
Der so mächtig sich hebt, dessen Angesicht strahlt!
Eben schwebt' er im Kreise der Oltnerbrüder; es ist da
Wo der Herrliche sich alle Jahre verjüngt.

Helvetiens Freyheitsbaum.

Weist du das Wunder von Tellens Pfeil, des
göttlichen Schützen?
Mir hats die Muse vertraut; gern erzähl' ich es dir.
Als er gerissen war aus der rauchenden Brust des
Tyrannen,
Fuhr er hoch durch die Luft, wie von der Sehne
geschnellt,
Hin an der Aare Strand, und schwirrte nieder zur
Erde,
Siehe, da wurzelt' er ein, wuchs und grünte zum
Baum
Wo nach Jahrhunderten sich Helvetiens Edle ver-
sammeln,
Und in dem Schatten des Baums schallet Freyheits-
gesang.